

Protokoll

GEB Vollversammlung am 22.11.2021 um 19:00 Uhr per Jitsii

Teilnehmer: Elternbeiräte der Kinderbetreuungseinrichtungen in Ostfildern und Eltern, ca. 50
Teilnehmer waren digital anwesend

Tagesordnung

1. Entlastung des aktuellen Vorstands Gesamtelternbeirat (GEB) KiTa Ostfildern
2. Arbeit des Vorstands
3. Themen in Ostfildern: Rückblick
4. Themen in Ostfildern: Ausblick
5. Wahl des Vorstandes
6. Offene Fragen

Die hier aufgeführten Punkte ergänzen die Präsentation (siehe Anlage 1)

1. Entlastung des aktuellen Vorstands Gesamtelternbeirat (GEB) KiTa Ostfildern

- Der alte Vorstand wurde entlastet und es wurde Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen

2. Arbeit des Vorstands

- Der GEB versteht sich als „Stimme der Eltern“ und will den Eltern Gehör verschaffen bei der Stadt, bei übergeordneten Themen in den Kitas, in der Lokalpolitik
- regelmäßige Treffen mit der Stadtverwaltung, Einladungen zum Kita-Ausschuss
- teilweise Vermittler zwischen Kita-Leitung und Stadt („Die Stadt hört eher auf die Eltern, als auf die Leitungen“)

3. Themen in Ostfildern: Rückblick

- 2020 konnten Tests für die Notbetreuung im Frühjahr organisiert werden; jetzt nimmt sich der GEB des Themas „Luftfilter“ an
 - bisher 6 Luftfilter geliefert und installiert von Seiten der Stadt
 - weitere Anschaffungen sind nicht in Planung
 - Stadt prüft, ob weitere Luftfilter angeschafft werden müssen, bzw. zeigen hier die Kitas Eigeninitiative

4. Themen in Ostfildern: Ausblick

- wichtiges Thema weiterhin: Personalmangel, z.Z. 17 offene Erzieherinnen-Stellen
 - teilweise können Kitas nicht mehr die vollen Betreuungsstunden anbieten, bzw. können GaTa gar nicht mehr abdecken
 - Abfrage an die Eltern, welche Zeiten für sie besonders wichtig sind, damit wenigstens die Mehrheit einigermaßen passenden Betreuungszeiten hat → wurde vom GEB mit initiiert
 - die Stadt möchte attraktiv für Bewerber sein (Unterstützung bei Wohnungssuche, Kindergartenplatz für Erzieher-Kinder, Zuschuss Fitnessstudio, E-Bike etc.
 - übertarifliche Bezahlung noch keine Option für die Stadt (Übereinkunft zwischen Nachbargemeinden, um sich die wenigen Erzieher nicht gegenseitig wegzunehmen)
 - PIA (Berufsbegleitende Ausbildung): wird bezahlt und alle ausgelernenen PIAs konnten übernommen werden
 - wenig Offenheit gegenüber Bewerbern aus angrenzenden Professionen
 - Idee: Fachkräfte aus dem Ausland (z.B. aus Spanien wie in Stuttgart)

- Mühlen der Stadt mahlen langsam
- Private Träger
 - Ist Personalmangel ein so großes Problem wie bei den städtischen?
 - Arbeitsjahre in privater Kita werden nicht für städtische Kitas anerkannt (Wechsel unattraktiv)
 - Ablehnung von Bewerbern bei kirchliche Träger, wenn nicht kath./ev.
- Springer
 - übergreifend über alle Kitas des gleichen Trägers hinweg bei Krankheit, Urlaub etc.
 - wenn kein Personal, wer soll noch springen?
 - wenig Interesse der Bewerber, da sehr unregelmäßig und immer andere Kitas
- Betreuungsschlüssel
 - Stadt stellt nicht über Betreuungsschlüssel ein → wird auf Landesebene entschieden, Stadt hat darauf keinen Einfluss

5. Wahl des Vorstandes

- Es wurden folgende Kandidaten einstimmig in einer Gesamtwahl als neuer GEB gewählt:
 - Nicole Kammerer, Riegelhof Nellingen
 - Claudia Kirbach-Firlej, Haus f. Kinder SchaPa
 - Franziska Röhm, Kita Wunderwerk SchaPa
 - Maria Krämer, Haus Birkacherstr. Kemnat
 - Swen Schwarm, Seepferdchen SchaPa
 - Sandro Coletti, Olga Kindergarten Nellingen

6. Offene Fragen

- PCR Pool-Tests
 - viele falsch positive Schnelltests
 - in Kleingruppen wird 1 PCR Test gemacht, wenn positiv, dann alle nochmal einzeln → Fehlerquote geringer
 - Wie viele Eltern würden mitmachen? Freiwilligkeitsprinzip
 - rege Diskussion unter den Eltern: Pro und Kontra → kein Arbeitsauftrag an GEB, diesen Test bei der Stadt aktiv voran zu treiben
- Digitalisierung anpacken => da wo es Sinn macht
 - Schnelle Feedbacks einholen, organisiert, übersichtlich, öffentlich zugänglich?
 - Weg von Messenger wie WhatsApp
 - Datenschutz
 - den GEB weiter vernetzen
 - Bekannte Apps: leandoo.com, sdui
- Kitamia – www.kitamia.de
 - Kitamia ist von Eltern der KiTa „Die Olga“ in Nellingen entstanden
 - unnötige und veraltete Prozesse optimieren und den Eltern die Arbeit abnehmen, wo es nur geht (z.B. Essensbestellung: Die Eltern können flexibel bis 9 Uhr am selben Tag das Essen bestellen oder stornieren.
 - Der Caterer (Hirsch) erhält hier tagesgenau (jeden Tag) um 9:00 die verbindlichen Bestellungen.
 - Eltern haben Kontrolle über die Abrechnung über der Mahlzeiten
 - Ansprechpartner Sandro Coletti über geb.ostfildern@gmx.de